

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Donnerstag, 25.05.2023, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen**
Vorlage: 080/2023

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

1. Die vorstehenden Zuwendungen/ Sponsoringleistungen werden angenommen.
2. Die Zuwendungen und Sponsoringleistungen sind gemäß dem angegebenen Zweck zu verwenden.
3. Die Stadtkasse wird mit der Ausstellung der Zuwendungsbescheinigungen beauftragt.

zu 2 **Jahresbericht Musikschule 2022**
Vorlage: 095/2023

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 3 **Änderung der Musikschulordnung**
- elektronischer Dokumentenversand
Vorlage: 096/2023

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Die Schulordnung der Städtischen Musikschule wird mit folgendem Paragraphen ergänzt:

Neu: § 8 - Dokumentenversand

Der Dokumentenversand zur Vertragserfüllung, wie Gebührenbescheide, Abmeldebestätigungen, etc., erfolgt elektronisch an die im Anmeldebogen angegebene E-Mail-Adresse.

Die E-Mails sind per TLS verschlüsselt und somit auf dem Versandwege gegen unbefugten Zugriff geschützt.

Dem elektronischen Dokumentenversand kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widersprochen werden. Etwaige Widersprüche bitte an datenschutz@tett nang.de oder schriftlich an oben genannte Adresse.

-
- zu 4 **Bericht der Integrationsbeauftragten, der Integrationsmanagerinnen und des Sozialen Fachdienstes 2022/2023**
Vorlage: 087/2023

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

-
- zu 5 **Stadtmarketing**
Erste Ergebnisse der Befragung und weitere Marketingmaßnahmen
Vorlage: 088/2023

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

-
- zu 6 **Novellierung Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung**
Vorlage: 039/2023/1

Hinweis: Zur Friedhofssatzung wurde bereits in der VA-Sitzung am 27.04.2023 ein Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat gefasst. Deshalb wurde in der heutigen Sitzung nur die Friedhofsgebührensatzung thematisiert.

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Antrag StRat Schöpf:

2. Die Friedhofsgebührensatzung wird wie als Anlage 3 beigefügt (gem. Vorschlag 2 der Anlage 4) beschlossen. Sie tritt zum 01.07.2023 in Kraft. Sobald der Kostendeckungsgrad unter 65 % fällt, werden die Gebühren neu kalkuliert.

-
- zu 7 **Beurteilung erhaltenswürdige Grabmale**
Vorlage: 086/2023

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 5 Ja-Stimmen,
3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Es wird ein Arbeitskreis mit Vertretern des Gemeinderates gebildet, der die Richtlinien bzw. Eckpunkte festsetzt, nach denen ein Grabmal als erhaltenswürdig eingestuft werden soll.
 2. Nach Festsetzung der Richtlinien wird die Verwaltung dazu ermächtigt, mit den entsprechenden Fachleuten anlassbezogen zu
-

beurteilen, ob ein Grabmal als erhaltenswürdig eingestuft wird. Der Verwaltungsausschuss wird von der jeweiligen Entscheidung in Kenntnis gesetzt.

**zu 8 Beschluss über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die
Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: 056/2023**

**Empfehlungsbeschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Der in der Anlage beigefügten Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.
Sie ist gem. § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) öffentlich bekannt zu machen und eine Woche lang zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

**zu 9 Bedarfsplanung Frühkindliche Bildungseinrichtungen Tettang
- Fortschreibung 2023/24
Vorlage: 083/2023**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

1. Der Bedarfsplanung Frühkindliche Bildungseinrichtungen Tettang – Fortschreibung 2023/2024 wird zugestimmt.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsplanung jährlich fortzuschreiben und dem Gemeinderat vorzulegen.
-

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

• Jugendhearing am 12.05.2023

Die Einladung zum Jugendhearing an den Gemeinderat sei unglücklich gewesen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. In der Einladung sei zu lesen gewesen, dass man sich einen Vertreter pro Fraktion wünscht, der daran teilnimmt. Man habe dann innerhalb der Fraktion extra einen Vertreter ausgewählt, obwohl mehrere Gemeinderäte Interesse gehabt hätten. Am Jugendhearing habe man dann jedoch gesehen, dass von anderen Fraktionen mehrere Vertreter da waren.

- Flüchtlingsunterkunft Bürgermoos

Die Kommunikation für die Planung der Flüchtlingsunterkunft in Bürgermoos von Seiten des Landkreises hätte nicht schlechter laufen können, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Da müsse man sich dann nicht wundern, dass solche Themen in der Bürgerschaft zu Widerstand führen. Das sei aber keine Kritik an die Stadt.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied stimmt dem zu. Das verhängte Kommunikationsverbot gegenüber dem Gemeinderat sei vom Landkreis einfach nur peinlich.

- Mindestabstand beim Überholen von Radfahrern

Es sei toll, dass in den Stadtnachrichten darüber informiert wurde, wie man sich auf einer Fahrradstraße verhalten sollte, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Eine solche Information könnte man auch bzgl. des vorgeschriebenen Abstands zu Radfahrern beim Überholen veröffentlichen. Vielen Autofahrern sei diese Vorschrift gar nicht bewusst.

- Kommunalwahl 2024 – Aufklärung über Wahlverfahren

Es sollte sich darüber ausgetauscht werden, wie man das Wahlverfahren für die Wähler verständlicher machen kann, um weniger Fehlstimmen zu haben, wird aus der Mitte des Gremiums vorgeschlagen. Dies könne z.B. durch Hinweise auf den Wahlunterlagen oder -umschlägen erfolgen.

Dieses Thema habe man nach der letzten Kommunalwahl schon diskutiert, entgegnet die Verwaltung. Aufgrund der unechten Teilortswahl sei das Wahlverfahren kompliziert. Man werde die Wähler rechtzeitig darüber informieren.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.